

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

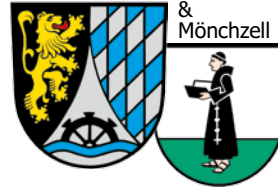
Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

44. Jahrgang

12. Oktober 2018

Nummer 41



Oktoberfest

13.10.2018

Turnhalle Spechbach

Einlass: 19.30 Uhr

CHÖRE und AKKORDEON

BAYERERISCHE SCHMANKERL - BARBETRIEB

Unser Verein wird unterstützt von der VB Neckartal e.G.



Herzliche Einladung
zur

1. Jahresversammlung der Stiftung Jubilare

Am 18. Oktober 2018
um 20:00 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Prof.-Kehrer-Str. 15
Meckesheim

Vortrag:
Martin Krefß
„Bewegter Streifzug durch die neuere
Geschichte der Kirchengemeinde“
Mit Filmausschnitten aus den 70er Jahren.

Getränke und kleine Häppchen
Eintritt frei

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur

Verbandsversammlung Nr. 76

am Montag, den 5. November 2018 um 17.00 Uhr
im Schulungsraum der Feuerwehr, Mauer, Ringstraße 2
(Parkmöglichkeiten am Rathaus Mauer)

Tagesordnung:

Öffentliche Verhandlung:

1. Bericht der Verbandsverwaltung
2. Feststellung der Jahresrechnung 2017
3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2019
4. 9. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal (Ausweisung von Wohnbauflächen in der Gemeinde Mauer)
 - 4.1. Abwägung und Beschlussfassung über die im Zuge der Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB sowie der Offenlage gemäß § 3 Abs.2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
 - 4.2. Beschlussfassung über die 9. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes
5. 11. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal (Ausweisung von Wohnbauflächen in der Gemeinde Spechbach)
 - 5.1. Aufstellungsbeschluss für die 11. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 Abs.1 BauGB
 - 5.2. Billigung des Planentwurfes
 - 5.3. Beschlussfassung zur frühzeitigen Anhörung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB sowie die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB
6. Verschiedenes, Informationen.

Der Verbandsvorsitzende:

John Ehret, Bürgermeister



Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp: Behaglich Duschen mit wenig Strom

Wer sein Wasser mittels Elektroboiler oder Durchlauferhitzer erwärmt, kann ohne hohen Aufwand viel Strom sparen. Es kommt auf die richtige Boiler-Größe an, eine gute Isolierung und vor allem die zum Verbrauch passende Einstellung des Gerätes. Hygienische Anforderungen und Energiesparen widersprechen sich dabei nicht, wie die unabhängige KiBA meldet.

Zentral oder dezentral – das ist die Grundsatzfrage für die Erwärmung von Wasser. Häufig wird warmes Wasser in einem zentralen Heizsystem aus Solarwärme, Fernwärme, Gas oder Öl erzeugt. Viele Haushalte sind jedoch auf die dezentrale Lösung mit einem elektrischen Durchlauferhitzer oder einem Elektroboiler angewiesen. Das muss nicht schlechter sein. Aber: Die Kilowattstunde Strom ist im Verhältnis teuer. Gerade deshalb können Verbraucherinnen und Verbraucher leicht Energie und Kosten sparen, wenn sie folgendes berücksichtigen:

- Wählen Sie beim Neukauf nach Möglichkeit einen elektronischen Durchlauferhitzer. Er erwärmt nur die benötigte Wassermenge und die wird sofort verbraucht. Solche Geräte kommen auf einen Wirkungsgrad von bis zu 99 Prozent. Ein Boiler, der das Wasser speichert, hat demgegenüber höhere Wärmeverluste.
- Achten Sie darauf, dass Boiler oder Durchlauferhitzer die richtige Größe haben. Die Menge an Wasser, die erwärmt wird, sollte nicht größer sein, als die tatsächlich benötigte.

09. EUROPÄISCHES
FILMFESTIVAL
DER
GENERATIONEN

Filme über das Alterwerden für Alt & Jung
www.festival-generations.de



Herzliche Einladung
zum Kinoabend
am Mittwoch, 24.10.2018
um 16.30 Uhr,
im Paul-Gerhardt-Haus
Film: „Ein Mann namens Ove“



Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	4 06 53	43 33
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0170/9041749	
Schule	4 24 56	4 01 84	-
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 0172/6231512	
Forst	0162/2646672	0162/2646695	
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	92 00-50	Bereitschaft der Apotheken:	
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88	Freitag, 12.10. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431	
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125	Samstag, 13.10. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919	
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	07261/931-0	Sonntag, 14.10. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241	
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach	06226/8862	Montag, 15.10. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/2604	
Taxi Elsenzthal	2099	Dienstag, 16.10. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 06223/95170	
Sozialstation Elsenzthal	2099	Mittwoch, 17.10. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340	
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	429002	Donnerstag, 18.10. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444	
Ärztliche Bereitschaftsdienste	116117	Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.	
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15		
Bereitschaft der Zahnärzte			
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.			
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist			
Am Samstag, 13. und Sonntag, 14. Oktober			
Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569			

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 022 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren**

Eschelbronn		Meckesheim	
13.10. Herr Kurt Paha, Bodemstr. 15	73 J.	13.10. Herr Karoly Jenei, Schatthäuser Str. 14/2	77 J.
Lobbach		16.10. Herr Walter Strohmer, Industriestr. 17	71 J.
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>		16.10. Frau Heidemarie Käthe Dorn, Zuzenhäuser Str. 47	74 J.
18.10. Frau Walburga Schlund, Torgartenstr. 12	78 J.	Mönchzell	
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>		13.10. Herr Georg Pajak, Weihergartenstr. 35	78 J.
12.10. Herr Peter Sprengart, Alter Mühlweg 6	78 J.	18.10. Herr Ludwig Friedrich Freymüller, Weihergartenstr. 45	71 J.
Mauer		Spechbach	
16.10. Herr Reiner Muth, Ringstr. 11	74 J.	13.10. Frau Hedwig Hirsch, Epfenbergstraße 11	86 J.
17.10. Frau Elsa Pohnert, Waldstr. 5/4	97 J.	15.10. Frau Elke Schauer, Hirtenstraße 12	74 J.
18.10. Herr Rudi Kogel, Schützenstr. 24	80 J.	18.10. Frau Elisabeth Geist, Wintersbrunnenhof 1	90 J.
19.10. Frau Erika Striffler, Waldstr. 5/2	76 J.		

- Eine Wassertemperatur von 60 Grad Celsius genügt für Bad und Küche. Sie ist auch hoch genug, um Keime abzutöten.
- Schalten Sie das Gerät ganz aus, wenn Sie länger abwesend sind. Wenn es eine Regelung besitzt, stellen Sie diese passend zu Ihrem Rhythmus ein.

„Wenn Sie Ihr Geld nicht durch den Abfluss entsorgen wollen, bekommen Sie bei uns gerne weitere Empfehlungen zum täglichen Wassersparen“, sagt Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der KliBA. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Jürgen Jourdan ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

Jugendamt:
Informations-

veranstaltung zum Thema Kindertagespflege

Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises bietet eine Informationsveranstaltung zur Kindertagespflege an. Diese findet am Mittwoch, 17. Oktober 2018, von 9.30 bis etwa 11 Uhr im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis (Kurfürsten-Anlage 38 - 40 in Heidelberg) im Sitzungssaal 5. OG statt. Die kostenlose Infoveranstaltung richtet sich an interessierte Personen, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater informieren wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

An dem Vormittag wird ein erster Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen vermittelt sowie über die Möglichkeiten der Qualifizierung in der Kindertagespflege informiert. Die Betreuung findet vorwiegend im Haushalt der Tagespflegeperson statt. Sie kann aber auch in anderen geeigneten Räumen oder im Haushalt der Eltern stattfinden. Wer Kinder in Tagespflege betreuen will, benötigt grundsätzlich die Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege.

Tageseltern sollen die Fähigkeit haben, auf die individuellen Bedürfnisse der ihnen anvertrauten Tageskinder einzugehen und sie alterssprechend zu fördern. Geeignet sind Menschen, die sich durch ihre Persönlichkeit, Sachkompetenz und Kooperationsbereitschaft mit den Eltern und dem Jugendamt auszeichnen sowie über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen. Eine weitere Voraussetzung für die Tätigkeit und die Erteilung der Erlaubnis zur Kindertagespflege ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Qualifizierungskurs.

Für weitere Auskünfte steht Evelyn Tulke unter der Rufnummer 06221/522-1571 zur Verfügung.

Brennholz weiterhin stark nachgefragt – Preise bleiben stabil

Motorsägenschein erforderlich

Jedes Jahr im Herbst startet das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises den Holzeinschlag in den heimischen Wäldern – und damit auch die Brennholzzeit. Die Preise für die verschiedenen Brennholzsortimente haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. So kostet der Festmeter Buche „Brennholz lang“ im Staatswald weiterhin 57 Euro. Andere Holzarten können dieses Jahr außerhalb der Ballungsräume auch zu einem günstigeren Preis angeboten werden.

Brennholz wird wieder über die jeweils zuständigen Förster vor Ort abgegeben. Im Staatswald ist bereits in mehreren Revieren die Online-Bestellung über www.forstbw.de (Produkte und Dienstleistungen > Holz) möglich. Da die Nachfrage groß ist und derzeit die Aufarbeitung von Borkenkäferschäden Vorrang vor dem übrigen Holzeinschlag hat, kann das Brennholz teilweise erst zum Ende des Winterhalbjahrs bereitgestellt werden.

Angeboten wird das sogenannte „Brennholz lang“ oder „Polterholz“. Es besteht in der Regel aus schwächeren Baumstämmen in

Längen zwischen 3 und 10 Metern, die bereits an den Waldweg vorgezogen wurden und dort weiter aufgearbeitet werden können. Neben diesem Hauptsortiment gibt es noch den „Reisschlag“ oder „Schlagraum“. Hierbei handelt es sich um Gipfel- und Restholz, das beim Stammholzeinschlag in der Fläche verbleibt. Dieses Holz kann in der Fläche selbständig aufgearbeitet werden. Die Waldflächen dürfen dabei aber nur auf den markierten Rückegassen mit Maschinen befahren werden. Im Rheintal ist dieses Sortiment nur noch in Ausnahmefällen verfügbar, so dass hier überwiegend Polterholz angeboten wird.

Das Kreisforstamt weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass beim Brennholzmachen der sichere Umgang mit der Motorsäge und weitere Kenntnisse über die Unfallverhütungsvorschriften unerlässlich sind. Der entsprechende Nachweis über einen „Motorsägenschein“ ist im Rhein-Neckar-Kreis Voraussetzung für die Vergabe von Brennholz. Daneben sind weitere Bestimmungen zu beachten, beispielsweise die Verwendung von biologisch abbaubarem Kettenschmieröl oder die Betankung der Motorsäge mit Sonderkraftstoff, der im Fachhandel erhältlich ist. Der Betrieb der Motorsäge mit herkömmlichen Mischungen aus Benzin und Zweitaktmotorenöl ist in den zertifizierten Wäldern nicht mehr zulässig. Alle für die Aufarbeitung geltenden Regeln sind auf einem Merkblatt zusammengefasst und werden mit der Brennholzbestellung anerkannt.

Für weitere Fragen steht das Kreisforstamt unter Tel. 06223 866 536 7600 zur Verfügung.

Verein für landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) Ladenburg - Sinsheim

23. Oktober 2018 - Halbtagesfahrt an die Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LWVO) mit Führung und Weinprobe.

Abfahrt: Ankerplatz Ladenburg 12.30 Uhr
Friedhof Walldorf 13.00 Uhr
Sinsheim, Gewerbegebiet Sinsheim-Süd,
Hummelberg bei Firma Parsa 13.30 Uhr

Zum Abschluss ist die Einkehr in einer Besenwirtschaft vorgesehen. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter der Nummer 07261-9466-5300 im Amt für Landwirtschaft und Naturschutz an. Der Unkostenbeitrag für Fahrt und Führung beträgt 30€ und wird im Bus kassiert.

Termine & Veranstaltungen



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am **Freitag, dem 12. Oktober 2018** findet ab 19,30 Uhr im Gasthaus zum Hirsch in der Wolfstr. 3 in Spechbach der Stammtisch des NHV statt. Hierzu ist keine Anmeldung erforderlich! Gäste sind herzlich willkommen!

Die für den **Samstag, 13. Oktober** geplante Ökologische Pilzwanderung findet mangels Pilzen in diesem Jahr nicht statt. Die angemeldeten Personen wurden vom Pilzsachverständigen Peter Reiter aus Meckesheim informiert.

Am **Samstag, dem 20. Oktober** wird von 10 – 18 Uhr im Martin-Luther-Haus in Spechbach das Seminar „Hui Chun Gong – Die Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser oder Wiederkehr des Frühlings“ stattfinden.

Die autorisierte Trainerin für Hui Chun Gong Waltraud Bogdanski aus Oberderdingen wird uns die auch als „Verjüngungs-QiGong“ bezeichneten Übungen vorstellen, die Stoffwechsel, Durchblutung und Zellaktivität aufs Vorteilhafteste verbessern. Die Übungen sind in kürzester Zeit erlernbar.

Das Seminar kostet 90 Euro für Mitglieder des NHV und 95 Euro für Gäste. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Wilma Körner unter der Telefon-Nummer 06226 – 40 156 oder unter der E-Mail-Adresse wilma.koerner@nhv-spechbach.de.

Bei Bedarf kann ein gemeinsames Mittagessen bestellt werden.

Näheres finden Sie in unserem aktuellen Programmheft oder unter www.NHV-Spechbach.de.



Klosterkirche Lobenfeld

Freitag, 12.10.2018 um 19.30 Uhr

Vortrag: Hat die Schlange recht behalten

- warum können Menschen bis heute nicht friedlich miteinander leben? Vortrag von Pfr. i. R. Dr. Hansjürgen Günther - ohne Anmeldung.

Auf den zweiten Blick -

Workshop Achtsames Sehen und Entdecken

Manche Dinge haben eine verborgene, zweite Seite, die unentdeckt bleibt, solange der Betrachter sie nicht mit Achtsamkeit und Neugier wahrnimmt. Bewusst anders auf Natur und Schöpfung zu schauen, dass ist Thema des Workshops, der am Samstag, 13. Oktober von 14 bis 18 Uhr in und um die Klosterkirche Lobenfeld stattfindet.

Zunächst werden an diesem Nachmittag außergewöhnliche Naturfotos gezeigt und verraten, wie und wo sie entstanden sind. Danach werden die Teilnehmenden eingeladen, rund um die Klosterkirche Lobenfeld mit dem eigenem Handy oder Fotoapparat selbst eine neue, aktivierende Achtsamkeit einzuüben. Den Moment des zweiten Sehens im Bild festzuhalten und zu entdecken, wohin es uns führt, stehen dabei im Fokus.

Das Besondere an diesem Workshop ist, dass es nicht auf die perfekte Fotoausrüstung ankommt, sondern auf den achtsamen Blick auf scheinbar gewöhnliche Dinge, die sich je nach Perspektive zu wahren Meisterwerken der Natur entwickeln. Zu diesem Angebot sind Erwachsene genauso willkommen wie Kinder und Jugendliche mit ihren Handys oder Fotoapparaten.

Der Kursleiter Matthias Krispien ist Hobbyfotograf und hat mit seinen Anstellungen bewiesen, dass er einen erstaunlich kreativen Blick auf die Dinge hat.

Anmeldung und Information gibt es beim Geistlichen Zentrum Klosterkirche Lobenfeld unter info@kloster-lobenfeld.com oder www.kloster-lobenfeld.com

Modelleisenbahnfreunde



Lange Nacht der Modellbahn am 13.10.2018, das Modellbahnhighlight in diesem Herbst

Mit der Kurpfalzrunde haben sich 21 Modellbahnvereine der Region zusammengeschlossen, um dieses schöne Hobby möglichst vielen Menschen näher zu bringen. Was macht die Modellbahn so interessant? Das sind nicht nur die fahrenden Züge. Es ist die Vielfalt, die diesem Hobby zu Grunde liegt. Es geht los mit Tischlerarbeiten. Der Rahmen und die Platte muss erstellt werden. Nach dem die Gleise liegen, kommen formgebende Techniken zur Bearbeitung verschiedener Kunststoffe und Gips zur Anwendung. Grundkenntnisse der Elektrik und der Elektronik werden ebenfalls benötigt. Die Gleise und Weichen müssen angeschlossen werden. Die neuen Medien PC, Tablet und Smartphone kommen ergänzend hinzu. Viele Anlagen werden inzwischen mit diesen Geräten gesteuert und müssen somit programmiert werden. Abschließend kommt der Künstler zum Zuge. Der Umgang mit Farben, um den Modellen eine realistische Patina zu verleihen, lässt viel Raum für Kreativität. Der Kontakt mit anderen Menschen, das gesellige Beisammensein und die gemeinsamen Erlebnisse auf den Vereinsausflügen runden das Vereinsleben ab. Es wird etwas Bleibendes geschaffen. All das macht das Hobby Modelleisenbahn auch für junge Leute so interessant.

Die Modelleisenbahnfreunde Wiesloch beteiligen sich an dieser Veranstaltung. Die Vereinsräume im alten Stadtbahnhof, Bahnhofstr. 9, 69168 Wiesloch, sind an diesem Tag von 16.00 bis 22.00 geöffnet. Die Anlage wurde in den letzten Wochen weiter gestaltet. Es wurden Gleise eingeschottert und am neu entstehenden Bahnhofs-Waldangeloch gearbeitet. Es gibt also wieder viel zu entdecken. Ein kleiner Imbiss und Getränke stehen ebenfalls bereit. Die Modelleisenbahnfreunde freuen sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen unter www.mef-kurpfalz.de



Hilfsmittel für Menschen mit Sehinderung

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) - Regionalgruppe Baden.

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglieder zum Offenen Treffen am

Samstag, den 13. Oktober 2018 ab 15.00 Uhr ein. **Treffpunkt: Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe.**

Wir dürfen Herrn Jörg Riegler der Hilfsmittelfirma DURCHBLICK-IT aus Wilhelmsfeld begrüßen deren Ziel es ist, Menschen mit Behinderung durch Versorgung mit Hilfsmitteln – besonders am Arbeitsplatz - zu integrieren und somit die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Somit können Arbeitsplätze erhalten oder ganz neu eingerichtet werden, auch wenn das Augenlicht schwindet. Schwindendes Augenlicht muss nicht gleich Arbeitslosigkeit bedeuten.

In Sachen Sozialberatung und Rechtsvertretung ist die Allg. Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. Ihr Ansprechpartner.

Alle Interessierten aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg sind – wie immer - herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0721-1329699 oder

E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de



Die LandFrauen, die Landjugend und der Bauernverband laden Sie herzlich ein:

Zum **Kreiserntedankfest** am **Sonntag, den 14. Oktober 2018** um **14.00 Uhr**

in den Saal der **Evangelischen Kirchengemeinde Oftersheim** Eichendorffstr. 6, 68723 Oftersheim.

Schulen & Bildungseinrichtungen



Come back to MWS

Musikevent an der Max-Weber-Schule Sinsheim

Der Freundeskreis der Max-Weber-Schule Sinsheim wird in diesem Jahr volljährig und lädt zu seinem 18. Geburtstag zu einem Konzert in die Schule ein. Die Band „Easy Living“, hervorgegangen aus der im November 1988 gegründeten Schulband der damaligen Handelslehranstalt Sinsheim, wird am **Freitag, 16. November 2018**, in der Aula der Schule rocken.

Karten gibt es ab 17. Oktober im Vorverkauf im Sekretariat der Max-Weber-Schule und bei der Buchhandlung Doll in Sinsheim zu erwerben oder per e-mail über kartenbestellung@mws-sinsheim.de zu reservieren. Der Preis beträgt im Vorverkauf 5 Euro, an der Abendkasse 7 Euro. Der Freundeskreis würde sich freuen, wenn neben der jetzigen Schulgemeinschaft auch viele ehemalige Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte diese Chance für ein Wiedersehen in der Schule nutzen. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr.



Ausschreibung zum SRH School Band Contest 2019

SRH Stephen-Hawking-Schule sucht die beste Schülerband in der Region Rhein-Neckar

Zum ersten Mal schreibt die SRH Stephen-Hawking-Schule in Neckargemünd einen großen Wettbewerb für Schülerbands aus. Gesucht werden jeweils drei Bands der Genres Rock/Pop und Jazz/World Music aus der Metropolregion Rhein-Neckar. Ob Cover bekannter Hits, kreative Eigenkompositionen oder Jazz Standards – eine hochkarätige Expertenjury wählt aus allen Bewerbern sechs Bands aus. Diese erhalten ein professionelles zweitägiges Coaching

durch bekannte Größen der deutschen Musikwelt und präsentieren sich im Anschluss am Samstag, den 16. Februar 2019 vor Live-Publikum. Neben der bekannten Jazzstimme Fola Dada (u. a. SWR Bigband) und Jazztrompeter Thomas Siffing sind auch Michael Herberger von den Söhnen Mannheims und weitere Musiker als Coaches mit von der Partie. Unter dem Motto „Eure Band. Eure Musik. Eure Leidenschaft“ können sich bis zum 14. Dezember 2018 Schülerbands mit einem Durchschnittsalter von maximal 20 Jahren bewerben. Die Bands können entweder selbstständig sein oder in der Trägerschaft einer Schule stehen. Voraussetzung ist, dass mindestens die Hälfte der Bandmitglieder Schüler an einer allgemein- oder berufsbildenden Schule in der Region Rhein-Neckar sind. Die sechs besten Bands werden bis zum 8. Januar von der Jury ausgewählt.

Mitorganisator Thomas Siffing freut sich über das Projekt: „Als leidenschaftlichem Musiker liegt mir die Förderung des Nachwuchses besonders am Herzen. Mit dem SRH School Band Contest 2019 ermöglichen wir Schülerbands aus der Region, mit und von professionellen Künstlern zu lernen.“ An der Organisation des Wettbewerbs sind auch die Schüler der SRH Stephen-Hawking-Schule beteiligt. Musik zählt seit Langem zu den Steckenpferden der Privatschule für Schüler mit und ohne Körperbehinderung. „Sechs Schülerbands spielen derzeit an unserer Schule zusammen. Die Schüler und unser Musiklehrerteam werden die teilnehmenden Schülerbands unterstützen. Zudem profitieren diese von unserer exzellenten Ausstattung“, erklärt Musiklehrer Dr. Frank Dorn. Die Schule verfügt über ein voll ausgestattetes Musikstudio sowie mehrere Proberäume, in denen die Schülerbands zusammen mit den Coaches proben können. Nach den professionell begleiteten Einzelcoachings erhalten die sechs Teilnehmerbands die Chance auf einen Gewinn von jeweils 1000 Euro in den beiden Kategorien sowie einen Publikumspreis beim großen Abschlusskonzert.

Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular unter www.stephenhawkingsschule.de. Anmeldung bis zum 14. Dezember 2018

Sonstiges

Volksbank Neckartal 7.800-Euro-Spende für interaktive, digitale Whiteboards

„Gemeinsam für mehr Bildung“ – unter diesem Motto unterstützt die Volksbank Neckartal bereits im 14. Jahr die VHS Eberbach-Neckargemünd e.V. In diesem Jahr darf sich die Volkshochschule über eine Zuwendung in Höhe von 7.800 Euro aus den Reinerträgen des Gewinnsparevereins freuen. Die Spende wird u.a. für zwei Interaktive Whiteboards verwendet. Ganz begeistert ist die Fachbereichsleitung für Arbeit und Beruf, Melanie Potoski, von den vielfältigen Möglichkeiten, die diese neue Medientechnik bietet. „Beiträge der Teilnehmenden und das Unterrichtsgeschehen kann gleich auf der Tafel dokumentiert, abgespeichert und zur Nacharbeit an alle versendet werden“, berichtete sie. In den Sprachen können digitale Lehrwerke genutzt werden. Beiträge von Teilnehmenden werden direkt dokumentiert und bearbeitet. Zurzeit trainieren die vhs-Kursleitenden den Umgang mit dieser Medientechnik und sind in der Regel schnell überzeugt, dass Lernen so aktueller und lebendiger wird. Die Leiterin der VHS Frau Barbara Coors bedankte sich beim Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Herrn Ekkehard Saueressig recht herzlich für die großzügige Zuwendung und die gute und konstruktive Zusammenarbeit in all' den Jahren. Diese spiegelt sich auch in dem 10%igen Nachlass auf VHS-Kurse für Mitglieder der Volksbank Neckartal, die im Besitz einer goldenen Girocard sind, wider.



Kraichgau
gestalte mit

Durstig darauf Gutes zu tun?

Krio, die Kraichgau-Marke, ab sofort erhältlich

Neues Streuobstprojekt in der LEADER-Region Kraichgau

Die Streuobstwiesen im Kraichgau gehen über Landkreis- und Regierungsbezirksgrenzen hinweg. Mit der LEADER-Region wurde ein neuer Ansatz zum Erhalt und zur Förderung dieser Naturoasen unter der Federführung der Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V. gewählt. Der LEADER-Arbeitskreis Streuobst feierte mit Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch vom Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz die Markteinführung des ersten Produktes aus dem Kraichgau Projekt am 27.09.2018 im Ahnenkeller der Privatbrauerei Palmbräu in Eppingen.

In Baden-Württemberg steht nahezu die Hälfte der Streuobstbestände von Deutschland, daher haben wir hier eine besondere Verantwortung für diesen Teil der Kulturlandschaft. Frau Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch zeigte die vielfältigen Anstrengungen des Landes für die Streuobstwiesen auf. Gleichzeitig wurde auch deutlich: Einen wirksamen Schutz der Obstwiesen gibt es nur durch die Nutzung und Pflege der Bestände. Die Motivation und das Engagement der Grundstücksbesitzer sind ausschlaggebend für den Erhalt der Streuobstwiesen. Die Anerkennung der enormen Leistungen muss sich auch in den Obstpreisen niederschlagen.

Die Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V. hat bereits vor 22 Jahren begonnen, den Weg zu einer sich lohnenden Vergütung von Streuobst zu beschreiten. Seit 2007 wurde der konsequente Gang in die Bio-Obstproduktion gewählt. Der Weg der Früchte von den Vertragsstreuobstwiesen über die Kelterei zum Abfüllbetrieb und in die umweltfreundliche 0,5 l Mehrwegflasche ist lückenlos nachvollziehbar.



Mit dem Produktnamen „Krio“ (Kraichgau-Bio) hat das beauftragte Grafikstudio LZ einen griffigen und modernen Markennamen kreiert, der vor allem junge Leute auf das Produkt aufmerksam machen soll.

Krio ist ab sofort im regionalen Getränke- und Lebensmitteleinzelhandel erhältlich, den Vertrieb übernimmt Palmbräu.

Unter dem Motto „Gutes tun und genießen“ sollen die Kunden und insbesondere die Kraichgauerinnen und Kraichgauer unmittelbar etwas für ihre Streuobst- und Erholungslandschaft tun können. „Wir sehen das Projekt auch als ein Angebot an die beteiligten Landkreise und Kommunen, sich gemeinsam für die Streuobstwiesen als Teil unserer Kulturlandschaft einzusetzen und die regionale Identität zu stärken. Mein Wunsch ist ein Krio-Regal mit vielen Kraichgau-Bio-Produkten im Handel, in den Touristeninformationen der Kommunen und in Besucherzentren“, sagt Hans-Martin Flinspach der Vorsitzende der Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V.

Weitere Informationen zum Produkt unter: <https://www.krio-bio.de/>

Das Erinnern nicht vergessen – Tagesfahrt zur Kriegsgräberstätte Andilly am Volkstrauertag 2018

Damit die Erinnerung an die unzähligen Toten beider Weltkriege nicht verloren geht und damit an alle Opfer von Krieg und Gewalt, auch die unserer Tage, gedacht wird, veranstaltet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Nordbaden auch in diesem Jahr am Sonntag, 18. November (Volkstrauertag) eine Fahrt zu der Kriegsgräberstätte in Andilly (bei Nancy). Die Fahrt startet in Karlsruhe um 6 Uhr, Beginn der Rückfahrt ist nach dem Mittagessen gegen 15.30 Uhr. Das Mittagessen ist im Fahrtpreis in Höhe von 62,-€ enthalten. Diese Fahrt steht allen Interessierten offen. Da nur noch wenige Plätze im Bus frei sind, ist eine baldige Anmeldung angeraten. Anmeldeschluss ist der 26. Oktober.

Weitere Informationen sind zu erhalten bei: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Tel. (0721) 23020 oder bv-karlsruhe@volksbund.de



Reha auch bei Demenzkranken

Auch demenzkranke Menschen können einen Anspruch auf stationäre Rehabilitation haben, entschied das Landessozialgericht (LSG) Stuttgart am 17. Juli 2018 (Aktenzeichen L 11 KR 1154/18).

Da hatte eine 78-Jährige, die seit 2013 an Alzheimer leidet, eine vierwöchige Reha-Maßnahme in einem Therapiezentrum in Begleitung ihres Ehemanns beantragt. Die Krankenkasse lehnte ab, Widerspruch und sozialgerichtliche Klage blieben erfolglos.

Das LSG gab der Frau aber Recht. Der Anspruch auf Rehabilitation setze grundsätzlich Behandlungsbedürftigkeit, Rehafähigkeit und positive Rehaprognose voraus. Abzustellen sei auf die konkret-individuellen Rehazielen wie beispielsweise körperliche und geistige Aktivierung.

Dabei seien stets die individuellen Verhältnisse, Art und Schwere der Erkrankung und die für die Versicherte möglichen Behandlungsziele zu prüfen, so das LSG.

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

Neueinstellung in der Kita „Die Holzwürmer“



Dieser Tage durfte Hauptamtsleiter Ernst namens des Trägers Frau Mona Wolf aus Epfenbach und Frau Mareike Sauler aus Helmstadt-Bargen zwei Neuzugänge in der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ begrüßen. Frau Sauler ist hauptsächlich in der Krippen-Außengruppe (Schlosswiesenschule) tätig und Frau Wolf wird das Team im Krippenbereich des Haupthauses tatkräftig unterstützen.

Aufgrund des Weggangs der bisherigen Leiterin Frau Baba´ in eine andere Einrichtung und einer zusätzlichen neue Kindergartengruppe zum 01.01.2019 werden wir in absehbarer Zeit weitere Neuzugänge vorstellen.

Beerdigungszeiten im Winterhalbjahr

Wir möchten darüber informieren, dass Beerdigungen im Winterhalbjahr in Absprachen mit den Pfarrämtern in der Zeit vom

1. Oktober bis 31. März um 13.30 Uhr stattfinden.

*Wir bitten um Kenntnisnahme.
Die Friedhofsverwaltung*

Horst und Käthe Wieland geb. Wagenblaß

feiern „Diamantene Hochzeit“



„Gefunkt“ hat es vor über sechs Jahrzehnten im Zug auf dem Weg zur Arbeit und jetzt, am heutigen Donnerstag, 11. Oktober können die Eheleute Horst und Käthe Wieland geb. Wagenblaß nach 60 Ehejahren ihre „Diamantene Hochzeit“ feiern. Der 1935 in Epfenbach geborene Jubilar erlernte nach der Schulzeit das Schreinerhandwerk, aber die Suche nach einem Arbeitsplatz gestaltete sich schwierig und so arbeitete er erst mal 6 Jahre lang in der Kofferfabrik in Heidelberg. Mit der Hochzeit 1958 zog er nach Eschelbronn und arbeitete im Fensterbaugeschäft seines Schwiegervaters Georg Wagenblaß, welches er 1974 zusammen mit seiner



Unsere Karten- Kollektionen



**Fragen Sie nach unseren
umfangreichen Musterordnern!**

WerbeDruck Schneider · Industriestraße 20
74909 Meckesheim · Tel. 0 62 26 - 99 39-0

wds@wds-druck.de · www.wds-druck.de

Frau auch übernahm. 1969 absolvierte er die Meisterprüfung und später war er im ehemaligen Landkreis Sinsheim der letzte Innungs- obermeister der Fensterbauer. 1991 wurde das Geschäft aus gesundheitlichen Gründen verpachtet, das heute noch unter „Wagen- blaß Fensterbau“ besteht.

Horst Wieland ist seit vielen Jahren aktiver Sänger im Lyra-Männer- chor und Mitglied ist er noch in weiteren Ortsvereinen.



Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern die Eheleute Horst und Käthe Wieland geb. Wagenblaß

Die Jubilarin wurde 1937 in Heidelberg geboren und nach dem Besuch der höheren Handelsschule arbeitete sie als kaufmännische Angestellte. Bei der täglichen Zugfahrt lernte sie ihren späteren Mann kennen. Über viele Jahre leitete sie dann das „Ein-Mann-Bü- ro“ des Fensterbaugeschäfts ihres Mannes und zog ihre Kinder groß. Bis heute ist sie noch sportlich aktiv in der Gymnastikgruppe des Turnvereins.

Zusammen mit drei Kindern, neun Enkelkindern und einem Urenkel (das zweite ist unterwegs) feiert das Jubelpaar seinen Ehrentag. Am Samstag, 13. Oktober findet um 11 Uhr in der evangelischen Kirche ein Festgottesdienst statt.

Standesamt

Geburt: 24.09.2018 Nele
Eltern: Melanie und Stefan Stier, Ambelwiesenstraße 20

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Do.11.10.2018 19.30 Uhr	BUND	Monatsver- sammlung	Gasthaus Löwen
Fr.12.10.2018 19.30 Uhr	Theaterleit Sellemols	7. Eschel- bronner Mundard- owerd	Aula Schloss- wiesenschule
Sa.13.10.2018 19.30 Uhr	Theaterleit Sellemols	7. Eschel- bronner Mundard- owerd	Aula Schloss- wiesenschule
So.14.10.2018 17.00 Uhr	Theaterleit Sellemols	7. Eschel- bronner Mundard- owerd	Aula Schloss- wiesenschule

Informationen zur Abfallwirt- schaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Oktober 2018 2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
18.	17./31.	11./25.	22.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
18.	23.	17./31.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelab- fuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrter- mine mehr.



Energiespartipp

Behaglich Duschen mit wenig Strom

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Wer sein Wasser mittels Elektroboiler oder Durchlauferhitzer er- wärmt, kann ohne hohen Aufwand viel Strom sparen. Es kommt auf die richtige Boiler-Größe an, eine gute Isolierung und vor allem die zum Verbrauch passende Einstellung des Gerätes. Hygienische Anforderungen und Energiesparen widersprechen sich dabei nicht, wie die unabhängige KliBA meldet.

Zentral oder dezentral - das ist die Grundsatzfrage für die Erwär- mung von Wasser. Häufig wird warmes Wasser in einem zentralen Heizsystem aus Solarwärme, Fernwärme, Gas oder Öl erzeugt. Vie- le Haushalte sind jedoch auf die dezentrale Lösung mit einem elek- trischen Durchlauferhitzer oder einem Elektroboiler angewiesen. Das muss nicht schlechter sein. Aber: Die Kilowattstunde Strom ist im Verhältnis teuer. Gerade deshalb können Verbraucherinnen und Verbraucher leicht Energie und Kosten sparen, wenn sie folgendes berücksichtigt:

- Wählen Sie beim Neukauf nach Möglichkeit einen elektroni- schen Durchlauferhitzer. Er erwärmt nur die benötigte Wasser- menge und die wird sofort verbraucht. Solche Geräte kommen auf einen Wirkungsgrad von bis zu 99 Prozent. Ein Boiler, der das Wasser speichert, hat demgegenüber höhere Wärmever- luste.
- Achten Sie darauf, dass Boiler oder Durchlauferhitzer die richtige Größe haben. Die Menge an Wasser, die erwärmt wird, sollte nicht größer sein, als die tatsächlich benötigte.
- Eine Wassertemperatur von 60 Grad Celsius genügt für Bad und Küche. Sie ist auch hoch genug, um Keime abzutöten.
- Schalten Sie das Gerät ganz aus, wenn Sie länger abwesend sind. Wenn es eine Regelung besitzt, stellen Sie diese passend zu Ihrem Rhythmus ein.

„Wenn Sie Ihr Geld nicht durch den Abfluss entsorgen wollen, be- kommen Sie bei uns gerne weitere Empfehlungen zum täglichen Wassersparen“, sagt Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der KliBA. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, am Don- nerstag, den 27.09.2018 zwischen 16.00-18.00 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Fundamt

Es wurde ein einzelner Schlüssel auf dem Rathaus abgegeben, ge- funden in der Gartenstraße.



Neues von „Den Holzwürmern“

Warme Socken für die kalte Jahreszeit.

Nicht nur der Herbst steht vor der Tür.

Zum wiederholten Mal hatten wir Besuch von unserer netten Nach- barin Frau Goos aus Eschelbronn.

Mittag wars, alle Kinder lagen schlummernd in ihren Bettchen, da stand Frau Goos vor unserer Tür und überreichte uns freudestrah- lend eine Tasche voll mit liebevoll gestrickten Socken für die Biber- kinder und ihre Puppen sowie kleine wärmende Mützen für die Frühstückseier.

Bereits zu Ostern hatte sie uns mit ihrer hübschen Handarbeit über- rascht. Sicherlich werden sich auch diesmal wieder viele dankbare Abnehmer für die gestrickten Sachen finden.



„Jeden Tag freue sie sich, wenn sie die Biberkinder sieht, wie sie zu einem Spaziergang aufbrechen, im Garten spielen oder bei ihr über den Zaun schauen und die Fische in ihrem Teich beobachten“ so erzählt die rüstige 92jährige Dame. Die Biberkinder mit ihren Eltern und Erzieherinnen bedanken sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei Frau Goos.

Neues aus der Nachbargemeinde

Keiner ist zu klein zum Helfen

Wenn du also Lust und Zeit hast:



Komm zum Jugendrotkreuz

Unser erstes Treffen nach den Ferien findet

am 17. Oktober 2018

um 16.30-18.00 Uhr in der

Von-Venningen-Halle in Neidenstein.

Neue Gesichter (ab 6 Jahre) sind gerne Willkommen.

Wir treffen uns sonst immer jeden 3ten Mittwoch im Monat.

Wir freuen uns auf Euch

eure Kerstin und Maritta

Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit an einen von uns wenden:

Kerstin Ziegler 07263/911163

(Gruppenleitung des JRK)

Maritta Kaufmann 07263/1896

(Stellvertreterin der JRK- Gruppenleitung)

Sonstiges

Sparkasse ordnet Vertriebsstruktur neu

Bruchsal, 27. September 2018

Als regionales Kreditinstitut ist die Sparkasse Kraichgau mit ihrem Angebot dort präsent, wo es die Kundinnen und Kunden erwarten und nachfragen - in den Filialen vor Ort genauso wie über die medialen Vertriebskanäle.

Im Sinne eines bedarfsgerechten Angebots analysiert die Sparkasse regelmäßig, wie ihre Dienstleistungen und Zugangswege von den Kunden genutzt werden. Die Digitalisierung ist dabei für das Kundenverhalten zu einem wesentlichen Einflussfaktor geworden. Nachfrage nach Online-Angeboten steigt stetig.

Bereits heute ergänzen die digitalen Dienste die Leistungen des stationären Vertriebs der Sparkasse Kraichgau in hohem Maß, wie

der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau Norbert Griebhaber erläutert:

„Die Nachfrage unserer Kunden nach Online-Angeboten steigt stetig. Deshalb erweitern wir unser Geschäftsmodell durch digitale Kanäle und entwickeln diese ständig weiter. Alltägliche Bankgeschäfte wie Überweisungen, Lastschriften und Daueraufträge erledigen die Kunden zunehmend bequem und einfach mobil mit dem Smartphone oder online zu Hause. Wir verzeichnen zudem ein stetig wachsendes Interesse der Kunden an Videoberatung und Selbstberatungsleistungen von zu Hause aus. Dieser Trend wird sich im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung weiter in hoher Dynamik fortsetzen.“

Kunden aller Altersgruppen möchten heute über viele Wege die Sparkasse erreichen: Im Schnitt besucht ein Kunde nur noch einmal pro Jahr persönlich die Filiale, während er die Sparkasse sieben bis zehn Mal im Monat über das Online-Banking und bis zu 20 bis 30 Mal im Monat per Smartphone über die S-App kontaktiert. Gleichzeitig gewinnt aber auch die persönliche Beratung an Bedeutung: „Die Anforderungen der Kunden steigen, wenn es um anspruchsvolle und komplexe Themen wie Baufinanzierung, Vermögensaufbau, Wertpapiere und Altersvorsorge geht. Kunden erwarten bei diesen Themen hochqualifizierte und spezialisierte Berater“, erklärt Norbert Griebhaber.

Mit Blick auf diese tiefgreifenden Veränderungen stellt die Sparkasse Kraichgau ihre Vertriebs- und Filialstruktur neu auf. Eine detaillierte Analyse aller Filialstandorte ergab, dass sich die Zahl der Kundenbesuche zur Abwicklung von Serviceleistungen vor allem in den kleineren Filialen seit längerem deutlich rückläufig entwickelt hat und zwischenzeitlich nur noch bei 3 bis 5 Kunden pro Tag liegt. In der Folge wird die Sparkasse Kraichgau 18 Filialen in ihrem Geschäftsgebiet schließen, bei denen die Kundenfrequenz spürbar zurückgegangen ist. 16 dieser Filialen werden von umliegenden Filialen aufgenommen, die zu größeren Einheiten ausgebaut werden. 2 Filialen werden in SB-Filialen umgewandelt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der betroffenen Filialen werden künftig die Teams in den aufnehmenden Filialen oder in anderen Vertriebseinheiten verstärken. Es wird keine betriebsbedingten Kündigungen im Zuge der Filialschließungen geben.

„Eine weiterhin gute Erreichbarkeit unserer Filialen sicherzustellen, spielte bei den strategischen Überlegungen eine wichtige Rolle“, betont Norbert Griebhaber. „Mit künftig 38 Filialen (bisher 56) wird die Sparkasse Kraichgau ein weiterhin ein dichtes Filialnetz unterhalten. Rund 75 Geldautomaten werden auch künftig die Bargeldversorgung in der Fläche sichern.“ Als Zusatzangebot wird die Sparkasse für die zu schließenden Standorte einen Bargeld-Bring-Service einführen. Damit können sich mobil eingeschränkte Menschen Bargeld bequem und sicher nach Hause liefern lassen. Für die Bestellungen wird eine separate Service-Nummer eingerichtet werden. Über die Details des Bargeld-Bring-Services wird die Sparkasse Kraichgau ihre Kunden rechtzeitig informieren. Wie bisher können Beratungsgespräche von 8 bis 20 Uhr auch zu Hause bei den Kunden stattfinden. Auch in der Umgebung Eschelbronn wird es einige Filialschließungen geben. Die Eschelbronner Sparkasse wird jedoch zukünftig als Beratungszentrum mit umfassendem Beratungsangebot, neben Neckarbischofsheim und Waibstadt, eine stärkere Rolle innerhalb der Sparkasse Kraichgau einnehmen.

Quelle: Pressemitteilung Sparkasse Kraichgau



Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Hilfsmittel für Menschen mit Sehinderung

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) - Regionalgruppe Baden -

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglieder zum Offenen Treffen am

Samstag, den 13. Oktober 2018 ab 15.00 Uhr ein. Treffpunkt: Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe.

Wir dürfen Herrn Jörg Riegler der Hilfsmittelfirma DURCHBLICK-IT aus Wilhelmsfeld begrüßen deren Ziel es ist, Menschen mit Behinderung durch Versorgung mit Hilfsmitteln - besonders am Arbeitsplatz - zu integrieren und somit die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Somit können Arbeitsplätze erhalten oder ganz neu eingerichtet werden, auch wenn das Augenlicht schwindet. Schwindendes Augenlicht muss nicht gleich Arbeitslosigkeit bedeuten.

In Sachen Sozialberatung und Rechtsvertretung ist die Allg. Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. Ihr Ansprechpartner. Alle Interessierten aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg sind - wie immer - herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0 7 21 - 13 29 699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de

Ihr Harald Frase, Karlsruhe, Leiter der Regionalgruppe

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Das Erinnern nicht vergessen - Tagesfahrt zur Kriegsgräberstätte Andilly am Volkstrauertag 2018

Karlsruhe, 04.10.2018: Damit die Erinnerung an die unzähligen Toten beider Weltkriege nicht verloren geht und damit an alle Opfer von Krieg und Gewalt, auch die unserer Tage, gedacht wird, veranstaltet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Nordbaden auch in diesem Jahr am Sonntag, 18. November (Volkstrauertag) eine Fahrt zu der Kriegsgräberstätte in Andilly (bei Nancy). Die Fahrt startet in Karlsruhe um 6 Uhr, Beginn der Rückfahrt ist nach dem Mittagessen gegen 15.30 Uhr. Das Mittagessen ist im Fahrtpreis in Höhe von 62,-€ enthalten. Diese Fahrt steht allen Interessierten offen. Da nur noch wenige Plätze im Bus frei sind, ist eine baldige Anmeldung angeraten. Anmeldeschluss ist der 26. Oktober.

Weitere Informationen sind zu erhalten bei: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Tel. (0721) 23020 oder bv-karlsruhe@volksbund.de



Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

07.10. Auswärts-Spiel gegen SV Rohrbach II

Auch hier sollte das optimale Ergebnis der Vorwoche wiederholt werden. Es kam allerdings etwas anders. Rohrbach hatte zu Beginn wesentliche Spielvorteile und war überlegen. Die Folge war dann auch das 1 : 0 in der 30. Minute. Was soll das jetzt noch werden.

Aber zum Glück gibt es ja dann noch Jonas Abendroth der wenige Minuten danach zum 1 : 1 ausgleichen konnte. Eschelbronn kam jetzt besser ins Spiel und hatte bis zur Halbzeit mehr Spielanteile.

Nach der Halbzeit plätscherte das Spiel so vor sich hin. Wie aus dem Nichts setzte Eschelbronn einen Sturm auf das Rohrbacher Tor an - jedoch wollte der Ball nicht in das Eckige.

Ob sich das nicht noch rächen sollte. Rohrbach befreite sich immer wieder durch Konter. Leider kam es bei solch einem Konter zu einer, voraussichtlich schweren, Verletzung eines Rohrbacher Spielers der mit dem Krankenwagen in Richtung Klinik gebracht wurde.

Die Mannschaft und der FC wünscht schnelle und vollständige Genesung. Auch beim FC wurde ein weiterer Verletzter notiert - Nor-

man Grab musste mit einer Zerrung vom Platz - und kann hoffentlich bald wieder das Geläuf betreten.

Nach den vielen Möglichkeiten die bei dem Sturm auf das Tor vorhanden waren hat Nicolas Huppert dann doch noch den richtigen Dreh raus und erhöhte zum 1 : 2 für Eschelbronn. Ein wenig Sicherheit brachte der Treffer 20 Minuten vor dem Ende. Das Spiel war allerdings offen. Jonas Abendroth erhöhte 5 Minuten vor Ende auf 1 : 3. Das sollte es dann gewesen sein. Rohrbach hatte noch die eine oder andere Möglichkeit aber ohne Erfolg. Die Abwehr stand - der Keeper hat viele Situationen entschärft - das ist Teamleistung. Wie der Fußball so spielt - Jonas Abendroth meldete sich mit 2 Toren und einer Vorlage wieder zurück.

Ein weiterer Meilenstein mit der Rumpfmannschaft bei der urlaubsbedingt Sebastian Baumgartner und Alexander Schort auch noch, neben den Verletzten, fehlten. Das waren dann 7 Stammspieler die nicht am Start waren.

Nach diesem Sieg ist man auf dem 10. Platz angelangt und wenn die Mannschaft weiterhin solche „Mannschaftsleistungen“ abgibt kann noch einiges erwartet werden.

Der FC hat leider keine Länderspielpause - es geht am kommenden Wochenende direkt weiter. Am **14.10.2018** kommt es zum Heimspiel gegen SpG Angelbachtal **Anstoß 15.30 Uhr**

Hierzu sind wieder alle Fußballfreunde eingeladen die ehrliche Leistung sehen wollen - weit ab von dem Millionenwahnsinn.

Nachfolgend noch den vergessenen Bericht des vorangegangenen Spieltages - wurde schlicht und ergreifend vergessen fristgerecht abzugeben.

30.09. Anspiel 15.30 Uhr

1. Mannschaft vs. Weiler

Jawoll - das war - ganz nach Hans Rosenthal - „SPITZE“

Vorab

neben der schon ausreichend gefüllten Verletzten-Abteilung haben sich jetzt auch noch Enrico Grab und Andreas Dinkel gesellt. D.h. insgesamt 5 Stammspieler waren zum zuschauen verdammt. Der Vorstand war schon ganz deprimiert über die personelle Situation.

Die Stimmen vor dem Spiel - was das denn heute wohl geben wird.

Aber es kam alles anders als „eventuell“ gedacht und das war gut so. Auch Weiler hatte die letzten 3 Spiel verloren und war massiv unter Zugzwang.

Das Spiel begann sehr ausgeglichen und dem Eschelbronner Team merkte man die „Rumpfbesetzung“ nicht an. Ganz im Gegenteil - das Team spielte munter mit. In der 30. Minute tankte sich Norman Grab auf der rechten Seite mit einer super Krafftleistung durch und legte den Ball Alex Schort in bester Manier vor. Alex musste „quasi“ nur noch einschieben - was man ja auch noch machen muss (wenn man so auf den bezahlten Fußball schaut).



Alexander Schort schiebt zum 1 : 0 für den FC ein

Super, 1 : 0 das war dann schon eine gewisse Erlösung nach der massiven Anspannung. Jetzt hatte man etwas Oberwasser und brachte das Ergebnis relativ sicher in die Pause.

Wie sollte es jetzt in der 2. Hälfte weiter gehen ?

Wie in der 1. Hälfte - ruhig und besonnen wurde das Spiel aufgenommen und sehr souverän geführt. Jeder Spieler setzte sich in seiner Position voll für die Mannschaft ein - eben ein Mannschaftsspiel. Die Angriffe von Weiler wurden tadellos von der Abwehr pariert. Herr Schollbach war eigentlich überhaupt nicht zu sehen. Stopp, doch bei der gelben Karte glänzte er mit einer Unsportlichkeit.

In der 70. Minute wurde dann der Deckel aufgesetzt - Paul Reischl zum 2 : 0 und wieder war Vorlagengeber Norman Grab.



das 2 : 0 durch Paul Reischl

Das war es dann - 3 Punkte und der 13. Platz - zu bemerken: es fehlen noch 2 Spiele die verschoben wurden.

Hut ab vor der „Teamleistung“ und dem Sieg. The Man of the Game war das Team. Zeigt aber auch welches Potential im gesamten Kader - gerade den Jungspieler - noch schlummert und auf was man sich noch freuen kann. Klar die „Senioren“ sind natürlich auch unerlässlich.

Zu bemerken ist auch das Eschelbronn mit 1 x gelben Karte auskam - Weiler hat mit 5 aufgetrumpft

Natürlich sind die Zuschauer nicht zu vergessen die das Team immer wieder angetrieben haben - was extrem wichtig ist - DANKE

ACHTUNG _ACHTUNG _ACHTUNG

Bitte alle Mitglieder melden (natürlich auch Nichtmitglieder) die mit der BBV einen Vertrag für das Glasfaser abgeschlossen haben und den FC als Verein nannten. Hier gibt es diverse - nicht Unstimmigkeiten - aber zumindest keine klaren Aufzeichnungen.

Also bitte melden - beim Vorstand Florian Stier oder Schriftführer Klaus Reischl.

Super besten Dank

Jetzt schon vormerken

Schlachtfest am 27.10.2018 auf dem Kallenberg.
Wenn alles klappt gibt es hierzu eine spielerische Überraschung

FC Eschelbronn - Jugendabteilung

Rückblick:

VfB Bad Rappenau : E1-Jugend	1 : 0
TSV Michelfeld2 : E2-Jugend	1 : 0
D1-Jugend : JSG Helmstadt/ Bargaen1	8 : 0
D2-Jugend : FV Elsenz	3 : 0
JSG Reichartshausen/ Kleiner Odenwald : A2-Jugend	4 : 1
A1-Jugend : SV Gemmingen	10 : 1

Vorschau:

Freitag, 12.10.2018

17.30 Uhr	TSV Reichartshausen2 : E2-Jugend
18.30 Uhr	TSV Reichartshausen1 : E1-Jugend
19.00 Uhr	JSG Steinsberg2 : A1-Jugend
19.00 Uhr	JSG Rohrbach/ SNH : B-Jugend

Samstag, 13.10.2018

11.00 Uhr	A2-Jugend : JSG Kirchhardt/ Stebbach/ Richen
11.00 Uhr	C-Jugend : TSG Hoffenheim4
11.00 Uhr	SC Rohrbach/ SNH 2 : D2-Jugend
13.00 Uhr	D1-Jugend : TSV Reichartshausen

Donnerstag, 18.10.2018

19.00 Uhr	B-Jugend : JSG Kirchhardt / Ittlingen / Berwangen2 flex.
-----------	--

Am Samstag, 13.10.2018 findet ab 10 Uhr auf dem Kallenberg ein F-Jugend-Doppelspieltag statt. Es wird wieder leckere Kuchen, Waffeln und Kaffee geben, sowie heiße Würste und in diesem Jahr auch Börek.

Wir freuen uns auf tolle Spiele und sonniges Wetter. Und auf viele neugierige Zuschauer.



TV Eschelbronn

Viele Teilnehmer beim Sportabzeichtag

Zahlreiche Sportabzeichenbewerber, darunter auch zahlreiche Familien auch aus den umliegenden Gemeinden nutzten die Gelegenheit, beim 2. Sportabzeichtag des TV Eschelbronn die Leistungen für das Sportabzeichen abzulegen. Die Übungsleiter und lizenzierten Sportabzeichenprüfer des Vereins betreuten die Sportlerinnen und Sportler und konnten wertvolle Tipps geben. Auf dem Sportgelände konnten alle leichtathletischen Disziplinen abgelegt werden und in der Sporthalle die turnerischen Elemente und das Seilspringen.



Das gemeinsame Aufwärmen machte den Kindern Spaß

Während die Jugendlichen und Erwachsenen ihre einzelnen Disziplinen aus den Bereichen Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination absolvierten, hatten die Kinder nach einem gemeinsamen Aufwärmen einen Mehrkampf zu bestreiten, der aus einem Sprint, Weitsprung, Ballwurf und 800m-Lauf bestand.

Für die Jüngsten aus der Eltern-Kind-Gruppe war es der erste Wettkampf ihres Lebens und alle durften sich als Sieger fühlen. Bei den 4-5-jährigen siegte Lukas Käfer, vor Hannah Pöhl und Guiseppa Christmann. Constantina Oehring gewann bei den 6-7-jährigen Mädchen und bei den gleichaltrigen Jungen teilten sich Jonas Hofmann und Luis Reichert punktgleich den ersten Platz vor Mika Ragg.

Bei den 8-9-jährigen Mädchen belegte Dana Grab den ersten Platz, gefolgt von Merle Lenz und Lara Pöhl. Benedikt Gürtler war bei den 8-9-jährigen Jungen nicht zu schlagen; auf den Plätzen folgten Felix Steiger und Timo Hofmann.

Gewinnerin bei den 10-11-jährigen Mädchen war Josefine Gürtler vor Annika Ederle und Laura Hofmann; bei den gleichaltrigen Jungen siegte Ferdinand Oehring vor Finn Baldauf und Jelmer Krijgsveld. Bis die Ergebnisse ausgewertet waren, konnte man sich mit Weißwurst, Krustenbraten, Schnitzel oder Wurst aus der TV-Küche stärken oder sich mit leckerem Kuchen vom Buffet versorgen.



Sprinten macht den Kindern Spaß

Bei der Siegerehrung erhielten alle Kinder von Abteilungsleiterin Simone Echner eine Urkunde.

Sie bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die fairen Wettkämpfe und bei den Übungsleitern, Sportabzeichenprüfern und allen Helfern auf dem Sportgelände und in Küche und Ausschank, sowie bei den Kuchenspendern.

Abteilung Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

TSV Wieblingen	-	JSG MJE	65:147
SC Wilhelmshof	-	TV WJB	27:10
TV Sulzfeld	-	JSG MJA1	33:26
TV WJD	-	SG Die/Bai	15:10
TV WJC	-	SV Waldhof MA	15:22
JSG MJC	-	JSG Leut/Hedd	20:24
SG Damen	-	PSV HD	21:29
RN-Löwen	-	TV WJD	15:10

Berichte:

Vermeidbare Niederlage der weibl. C-Jugend gegen den SV Waldhof Mannheim

Mit dem SV Waldhof Mannheim kam ein Gegner auf Augenhöhe in die Eschelbronner Handballhalle. Wir haben uns vorgenommen mit schnellen Bällen über wenige Stationen zum Torerfolg zu kommen. Die Umsetzung hat allerdings überhaupt nicht stattgefunden.

Durch zahlreiche Fehlpässe und chaotischem Spielaufbau haben wir uns das Leben mal wieder selbst schwer gemacht. Wir gingen mit 7:12 in die Pause. In der zweiten Hälfte haben wir gut in das Spiel gefunden und wurden mutiger. Dies war leider nur von kurzer Dauer. Zudem haben wir die Spielerin auf LH nicht in den Griff bekommen. Mit ihrem schnellen Überzieher und einigen 7-Metern kam sie auf 13 Tore. Am Ende verloren wir verdient mit 15:22. Ein Gegner auf Augenhöhe den wir mit unseren vielen technischen Fehlern stark gemacht haben. Mit 40:110 Toren und 0:8 Punkten belegen wir den letzten Platz. Am kommenden Samstag geht es nach Nußloch, die mit 82:44 Toren und 6:0 Punkten mit der HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach 2 den ersten Platz in der 2. Bezirksliga belegen. Die C-Jugend der HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach 2 haben wir am Sonntag in Kronau wiedergetroffen. Die Mannschaft gegen die wir 41:5 verloren haben hat dort gegen die RL-WC-Jugend Badenliga gespielt.

JSG Schwarzb. - JSG Leut/Hedd 20:24

mC: Starker Auftritt der jungen Teufel von der Bergstraße

Mit der JSG Heddeshausen/Leutershausen stellte sich eine spielerisch geschlossene Mannschaft in der Sporthalle Eschelbronn vor. Konnte man den Gegner in der Qualifikation noch schlagen, stand heute eine andere Mannschaft auf dem Feld. In der ersten Hälfte konnten die Schwarzbachtaler über den Kampf ins Spiel finden. Leider wurden zu viele Chancen verworfen, was sich im Spielverlauf bitter rächte. Die Bergsträßer überzeugten durch schöne Kombinationen im Spielaufbau. So wechselte man mit 9:11 Toren die Seiten. In der 2.Hälfte kamen dann noch konditionelle Probleme hinzu. Dies ist auch der dünnen personellen Besetzung der Mannschaft geschuldet. Ein kurzer Hoffnungsschimmer war der Anschluss zum 16:17. Danach musste man die Gäste ziehen lassen. Ein Dank geht an die mitgeriesten D-Jugendsspieler. Seinen Einsatz bei den Großen belohnte Max mit einem sehenswerten Tor. Die Kritik des Trainers nach dem Spiel wurde von der Mannschaft positiv entgegengenommen.

Es spielten:

Joshua, Marvin (9), Timo (2), Falk (4), Mark (1), Olcay (1), Sebastian (1), Niklas (1), Max (1), Yannick und Jan.
Einen großen Dank noch an Fa. Harald Kreß, der unsere Mannschaft mit einem neuen Trikotsatz ausgestattet hat.
Am nächsten Sonntag spielen wir um 18.00 Uhr in Weinheim/Oberflockenbach. Wir sind gespannt.

Weibliche B-Jugend

Es stand ein hartes Wochenende für die Mädels vor der Tür. Am Samstag kam die JSG Dielheim/ Baiertal nach Eschelbronn. Konzentriert gingen wir in das Spiel, sodass es in der Halbzeit verdient 8:3 stand. Nach der Pause kamen die Gäste stark aus der Kabine. Wir konnten allerdings gut dagegen halten uns siegten verdient. Endstand 15:10.

Am Sonntag hieß der Gegner Rhein-Neckar Löwen. Auch hier war die Ansage der Trainerin, so lange mithalten wie man kann. Dies wurde wörtlich genommen und so stand es in der Halbzeit 6:6. Mit vollem Körpereinsatz und einer starken Klara im Tor konnten wir bis zur 35. Minute mithalten, danach schwanden leider unsere Kräfte. So stand es zum Schluss 15:10 für die Rhein-Neckar Löwen. Das Ergebnis spiegelt leider nicht wieder, was die Mädels 35 Minuten lang gezeigt haben. Macht weiter so, es macht Spaß euch zuzuschauen.

Frauen verlieren erstes Landesligaspiel

Zum Oktoberfestspieltag empfingen die Damen der SG Schwarzbachtal den PSV Heidelberg in der Eschelbronner Halle. Mit dem Sieg aus der vergangenen Woche im Pokalspiel und den zahlreichen Zuschauern im Rücken, war die Mannschaft gewillt einen ordentlichen ersten Auftritt in der Landesliga zu zeigen und die zwei Punkte in eigener Halle einzufahren.

In der Anfangsphase zeigten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe, sodass es bis zur 12. Minute 5:5 unentschieden stand. Danach verloren die SG-Frauen jedoch ihren Faden und es zeigten sich immer mehr Unkonzentriertheiten im Angriff und vor allem in der Abwehr, die die Heidelbergerinnen ausnutzten. Zudem machte man sich durch unnötige Zeitstrafen in der Schlussphase der ersten Halbzeit das Leben selbst schwer, sodass man mit einem 12:17 Rückstand in die Kabine ging.

In der zweiten Halbzeit erwischten die SG-Frauen den besseren Start und konnten in den ersten fünf Minuten kein Tor zulassen, ehe die Heidelberger aufdrehten und den Fünf-Tore-Vorsprung innerhalb von drei Minuten wiederherstellten. Bis zehn Minuten vor Schluss war es erneut das ausgeglichene Spiel und der PSV konnte seinen Vorsprung beim 21:26 Spielstand halten. Mit einer Auszeit wollte der SG Trainer die letzte Chance nutzen und stellte die Abwehr auf eine komplette Manndeckung um. Leider schafften es die Damen nicht, die Pässe der Gegner zu verhindern, sodass die Heidelberginnen immer wieder den Weg vor das Tor fanden und abschließen konnten. Letztendlich musste man sich mit einem 21:29 geschlagen geben.

Das Team bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei der griechischen Taverne „Zur Rose“ in Meckesheim für die Finanzierung der Aufwärmshirts, sowie beim Meckesheimer Handball-Förderverein e.V. gemeinsam mit Harald Kreß Maschinenbau und CNC-Technik GmbH für unsere neuen Trikots. Ein weiterer Dank geht natürlich an unsere Zuschauer für die stimmungsvolle Unterstützung, auf die wir auch am kommenden Sonntag, beim nächsten Heimspiel in der Meckesheimer Halle, hoffen. DANKE!

Vorschau:

13.10.2018:

11.30	SG Nußloch	-	TV WJC
13.45	TSG Wiesloch	-	JSG MJE

14.10.2018:

13.45	JSG Rot-Malsch	-	JSG MJD
18.00	HSG Wein/Oberf	-	JSG MJC

Heimspiel in Bammental:

16.00	JSG MJA	-	HSG Walzbach
-------	---------	---	--------------

Heimspiele in Meckesheim:

14.45	JSG MJB	-	ASG Sins/Stein
16.30	SG Damen	-	LSV Ladenburg
18.30	SG Herren	-	TV Eppelheim 3

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „TV Eschelbronn Handball“, auf handball-eschelbronn.de und sg-schwarzbachtal.de



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Ortsverband Eschelbronn - KUC

Hallo liebe KUC- Kinder,
wir treffen uns am 16.10.2018 um 16 Uhr am Rathaus. Bringt einen Kürbis eurer Wahl mit, den man gut schnitzen und aushöhlen kann.
Auf euer Kommen freuen wir uns



LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Die Vorstandschaft bedankt sich ganz herzlich bei allen Kuchenbäcker/innen und Helfer/innen die durch ihre Mithilfe zu einem reibungslosen Ablauf des Markttags beigetragen haben.

Der Braten - ein saftiger Klassiker

Dieser Workshop richtet sich an junge Frauen, die Omas Sonntagsbraten nachkochen wollen. Unkompliziert mit Genussgarantie.
Wann: an einem Samstagvormittag. Termin wird noch abgesprochen.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.** Bitte Anmeldung bei Christa Braun Tel. 07263/ 5317.

Termine: Bitte Änderungen beachten.

5. November um 15.00 Uhr Vortrag von Frau Müller.
 „Noch 'n Gedicht“ aus dem Leben von Heinz Erhardt.
 28. November Weihnachtskranz binden
 29. November Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Pforzheim
 3. Dezember Weihnachtsfeier im Schützenhaus in Daisbach
 19. Dezember Wintertreff

**Siedlergemeinschaft Eschelbronn**

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>

Neu: <https://bw.verband-wohneigentum.org>

Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

(© Quelle: Bilderarchiv der Siedlergemeinschaft Eschelbronn)

Schon zum dritten Mal haben Kinder der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ die Siedlergemeinschaft beim Abräumen des Blumenwappens unterstützt. Ein sechsköpfiges Team kam mit ihrer Leiterin pünktlich um neun Uhr zum Blumenwappen an der Kreuzung Bahnhofstraße/Industriestraße um die Blumen vom Sommer abzuräumen. Die fünf- bis sechsjährigen Kinder, vier Mädchen und zwei Jungs wurden von Doris Steiß in ihre Aufgaben eingeführt, damit auch die richtigen Blumen vorschriftsmäßig entfernt werden. Voller Tatendrang machten sich die Kinder, ausgerüstet mit Stiefeln und Handschuhen, an die Arbeit und füllten im Nu die bereitgestellten Eimer. Wann schon haben Kinder die Gelegenheit sich für die Gemeinschaft einzusetzen? Nebenbei werden sie schon in jungen Jahren in das dörfliche Leben integriert und ihr Arbeitseifer gibt Anlass zur Hoffnung, dass mit ihnen fleißige Eschelbronner Bürger heranwachsen. Nach getaner Arbeit gab es noch einen kräftigen Imbiss, den die Kinder sichtlich genossen. Der Sprecher der Siedlergemeinschaft, Günter Butschbacher, bedankte sich bei den Kindern und bei der Erzieherin.

Gartentipps von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum Obstgarten

Äpfel und Birnen, Kiwis, Brombeeren und Pflanztipps

Äpfel und Birnen sind empfindlich wie rohe Eier. Damit die Früchte bei der Ernte keine Druckstellen bekommen, sollten sie einzeln mit der ganzen Hand gegriffen und dann am Stiel um 90 Grad abgeknickt werden. Löst sich der Fruchtstiel nicht vom Baum, dann ist die Frucht wahrscheinlich noch unreif. Am schonendsten ist es, wenn Sie mit jeder Hand nur eine Frucht pflücken und direkt in ein Erntegefäß legen.

Manche Druckstelle entsteht unbemerkt durch kräftiges Zupacken mit den Fingerkuppen oder durch den Abdruck eines Fingerringes. Früchte mit Verletzungen, abgerissenen Fruchtstielen oder Druckstellen eignen sich nicht für die Lagerung.

Vor Mäusen sicher in Kisten verpackt, können Sie Kernobst in der Gartenlaube oder einem anderen vor Regen geschützten Ort aufbewahren. Als Frostschutz genügt in der Regel das Einhüllen in eine Wolldecke.

Späte Apfel- und Birnensorten sind oft erst ab Mitte Oktober erntereif. In frostgefährdeten Lagen können dann bereits Minusgrade auftreten. Nachfröste bis zu -5 °C schaden den Früchten nicht. Vor der Ernte müssen sie dann allerdings vollständig aufgetaut sein.

Kiwis, sowohl die großfrüchtigen Kiwis (*Actinida deliciosa*) als

auch die Mini- oder Beerenkiwis (*Actinida arguta*), sollten Sie vor dem Frost ernten und ggf. bei etwa 18 °C nachreifen lassen.

Pflegemaßnahmen im Obstgarten:

- Die abgetragenen Ruten der **Brombeere** bodennah abschneiden und die jungen Tragruten für das nächste Jahr am Rankgerüst festbinden.
- Das **Erdbeerbeet** jäten, Ausläufer entfernen, die Erde flach lockern und zwischen den Reihen mulchen, z. B. mit Laub.
- Um den Kreislauf von Krankheiten und Schädlingen zu unterbrechen, sollten Sie das **Fallobst** nach der Ernte restlos auflesen.

Pflanzen von Obstgehölzen

Für das Pflanzen von Obstgehölzen ist das Klima im Oktober ideal. Ab Mitte des Monats werden in Baumschulen wurzelackte Gehölze angeboten. Diese wachsen jetzt sicher an und sind preiswerter als Pflanzen, die im Container oder mit Ballen herangezogen wurden. Achten Sie auf Qualität und bei der Sortenwahl auf Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten. Wählen Sie einen sonnigen Standort mit dem nötigen Abstand zu anderen Gehölzen und zur Grundstücksgrenze. Viele Gartenbesitzer unterschätzen gerade bei Bäumen die Wuchsfreude und den zunehmenden Schattenwurf.

Pflanztipps:

- Stellen Sie die Gehölze vor dem Pflanzen ins Wasser: Containerware so lange, bis keine Luftblasen mehr aufsteigen. Wurzelackte Gehölze einige Stunden lang.
- Setzen Sie Obstbäume genauso tief, wie sie zuvor gestanden haben. Die Veredlungsstelle muss sichtlich über dem Boden sein. Obststräucher sollten etwas tiefer gepflanzt werden.
- Verwenden Sie als Füllerde den Aushub, vermischt mit einem Drittel Komposterde.
- Das Einschlämmen der Füllerde mit Wasser ist für die Wurzeln schonender als das Festtreten mit dem Schuh.

Copyright VERBAND WOHN EIGENTUM e.V. (Oktober 2018)

**Sellemols-Theaterleit Eschelbronn e.V.****„7. Eschelbronner Mundartowerd“ mit Alldagsgeschichten, wie sie jeder kennt**

Er machte seinem Namen wieder einmal alle Ehre, dieses „Mundartowerd“ der Sellemols Theaterleit, bei dem der heimische Dialekt zelebriert wird wie sonst auf keiner anderen Veranstaltung. Auch mit der 7. Auflage hat dieses zweistündige Feuerwerk von aufeinanderfolgenden „Alldagsgeschichten“ nichts von seiner Anziehungskraft verloren.

Die Premiere am Sonntag und auch die noch kommenden Aufführungen sind alle „Ausverkauft“, so steht es in grossem Schriftzug quer über den Werbeplakaten.

Welche Probleme unsere „Muddersproch“ den zugezogenen Mitbürgern, den „Eingeschnitten“ machen kann, wurde gleich deutlich, als der gebürtige Westfale Jens Winnat beim Mitarbeiter der Volkshochschule Hans-Jürgen Adler einen badisch-kurpfälzischen Fremdsprachkurs buchen will. Obwohl er schon einige Jahre im Schreinerdorf lebt, versteht er seine Mitbürger immer noch nicht auf Anhieb. Der von ihm gewünschte Kurs, den gibt es im VHS-Programm noch nicht, also bucht er die bevorstehende Kaffeefahrt, wo er hofft, das „Eschelbronnerisch“ besser kennen zu lernen. Als er am Ende des Beratungsgesprächs noch mit den Begriffen „Stegstrecke“, „Kiwwelschisser“ und „Kienstumpe“ konfrontiert wird, versteht er die Welt überhaupt nicht mehr.



Der Westfale Jens Winnat (rechts) will bei der Volkshochschule einen Fremdsprachkurs „Eschelbronnerisch“ buchen. Nach Jahren im Schreinerdorf versteht er deren Sprache immer noch nicht

Bastian Ziesak will endlich eine eigene „Wuhning“, seine Mutter Christel ist entsetzt. „De Bu zieht aus“ und damit bricht für die Mutter eine Welt zusammen. Da steckt bestimmt die Hofmeister`s Karin dahinter, auf die der Bu ein Auge geworfen hat. Dabei ist der Bu gerade mal erst 40 Jahre alt geworden.

Wie sehr Rollen massgeschneidert auf Schauspieler zugeschnitten werden können, zeigt die Begegnung im „Donde Honna Lade“ am Marktplatz. Petra Binder, die diesen Laden in der Wirklichkeit führt, verkauft Klaus Steinhiller eine Briefmarke für einen Brief ans Finanzamt.

Dieser verschickt ja nicht jeden Tag Briefe und damit das Amt bei seiner Steuererklärung gnädig gestimmt ist, pappt er eine Rarität auf sein Kouvert. Die Marke zeigt das Profil von Alt-Bürgermeister Philipp Dinkel und um bei seiner Erbtante Frieda Eindruck zu schinden, schickt er ihr auch gleich einen Brief mit dieser Marke hinterher. Ob`s bei der Erbaufteilung einmal hilft ?

„Uff em Markt“ braucht Kirsten Jäsch 100 Eier und die Verkäuferin Christel Frei erzählt sich beim Abzählen der Eier immer wieder aufs Neue. Es wird halt zu viel gschwätzt, aber zum Schluss gibt`s noch zwei Eier gratis, „weil`s letscht mol net gstimmt hot“.

Beim „Weihnachtsgutsel backe“ hocken mit Christa Ferch, Christel Frei, Christel Ziesak und Kirsten Jäsch genau die richtigen beieinander. Seit 25 Jahren trifft man sich zu diesem Ritual und jede weiss, dass das Weihnachtsgutsel das „Aushängeschild einer gestandenen Hausfrau ist“. Jede ist überzeugt, dass sie das beste Rezept hat, aber bevor der Streit eskaliert, wird ein Eierlikör zusammen geschlotzt und alles ist gut.

Vor der Pause geht es in der Kneipe noch mit „Whats App durchs Leewe“ und hier stossen von den Theaterleit noch Siegbert Leiszer, Christian Kiermeier, Nina Schifferdecker und Lea Scholl dazu. Die unvollständige Skat-Runde diskutiert Sinn und Unsinn von Handy und Smartphone und kommt zu keinem richtigen Ergebnis.



„Mit Whats App durch`s Leewe“ ist Diskussionsstoff bei der Skat-Runde in der Kneipe

Nach der Pause, bei der bei den Sellemols traditionell Hausmacher Worschtbrot, dazu Moscht und Sekt angeboten wird, ging`s hinein in die zweite Runde, wo sich der Einakter „Die Kaffeefahrt“ zum Höhepunkt der Veranstaltung entwickelte.

Hier verkörperten Harald Guschl als Verkäufer Alfons Maje und Andrea Dötsch als seine Assistentin Olga Perkovic perfekt zwei Typen, wie man sie kennt, wenn man schon einmal eine Kaffee-Fahrt mitgemacht hat.

Dorothee Guschl komplettiert das Team der Eschelbronner Kaffee-Fahrt- Teilnehmer, das den windigen Verkaufsstrategen das Leben mehr als schwer macht.

Denn die „Wohlfühl-AG“ will ihnen die Weltmesseneuheit, den „Bio Relax Ultra“ Fernsehsessel zuerst zum Preis von 300 Euro, dann für 199 Euro und schliesslich im Doppelpack für 349 Euro andrehen.

Dass da etwas nicht stimmt, das merken die Eschelbronner schnell und lassen sich nicht über den Tisch ziehen. Es wird „gegoogelt“ und man stellt fest, dass der gepriessene Sessel als Billigprodukt aus China für 30 Euro zu haben ist.

Die Verkaufsveranstaltung läuft aus dem Ruder und am Ende wird der schlitzohrige Verkäufer Alfons Maje von der Polizei in Handschellen abgeführt.



Die Verkaufsstrategen Alfons Maje und Olga Perkovic (im Hintergrund) ahnen böses, als sie merken, dass ihnen die Eschelbronner Kaffeefahrt- Teilnehmer auf die Schliche gekommen sind

Der „7. Eschelbronner Mundartowerd“ war die nahtlose Fortsetzung seiner erfolgreichen Vorgänger-Veranstaltungen. Bei der Präsentation hat man sich einige neue und einfallsreiche Elemente einfallen lassen, um den Zuschauer näher am Geschehen teilhaben zu lassen. Und auch um den Schauspieler-Nachwuchs ist es bei den Theaterleit gut bestellt.

Die Generation von Kirsten Jäsch und Bastian Ziesak, sowie die noch jüngeren Lea Scholl und Nina Schifferdecker bewiesen einmal mehr, dass sie es mit den „alten Schauspielhasen“ jederzeit aufnehmen können. Tatsächlich standen vier Generationen bei der Veranstaltung gleichzeitig auf der Bühne.

Nicht weniger wichtig sind die vielen Akteure „hinter den Kulissen“, bei denen sich Harald Guschl, begleitet vom Applaus der Zuschauer, für deren Hilfe bei den Vorbereitungen bedankte. Jetzt am Wochenende stehen noch drei Aufführungen auf dem Programm.

Dann werden sich die Sellemols Theaterleit den Vorbereitungen auf ihr 30-jähriges Vereinsjubiläum im nächsten Jahr widmen. Das Jubiläumsprogramm wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Tischtennisverein Eschelbronn

Am Freitag den 28.09.2018 ging es dann weiter für die 3 Mannschaften des TTV Eschelbronn.

Während die II. Mannschaft gegen den SV Adelshofen und die III. Mannschaft gegen den TTC Waldangeloch IV mit jeweils 1:8 verloren (Ulrich Maier gewann für die II. und das Doppel Sven Eckard/Dieter Hess für die III.), konnte die I. Mannschaft des TTV Eschelbronn den Gegner aus Daisbach mit 9:2 besiegen. Somit errang der TTV mannschaftsübergreifend seinen ersten Saisonsieg.

Die Punkte für Eschelbronn besorgten hierbei die Doppel Immo Grob/Özgür Arlier und Jens Eckel, zusammen mit den Einzelspielern Özgür Arlier (2 Siege), Immo Grab (2 Siege), Thomas Kugele, Aydin Arlier und Jens Eckel. Eine Woche darauf, am 05.10.2018, traten neuerdings alle 3 Mannschaften des TTV zum gemeinsamen Heimspieltag an.

Hierbei unterlag die III. mit 1:8 gegen den TTC Daisbach III. Den Ehrenpunkt für die III. errang dabei das Doppel Roland Wolf/Dieter Hess.

Besser lief es bei der I. Mannschaft, die sich mit 5:9 dem TTC Haag geschlagen geben musste. Für den TTV gewannen hier das Doppel Immo Grab/Özgür Arlier und die Einzel Özgür Arlier (2 Siege), Aydin Arlier sowie Jens Eckel.

Den besten Abend erwischte die II., die sich mit 8:4 klar gegen den TTC Neidenstein IV durchsetzen konnte.

Durch einen Sieg im Doppel von Claudio Rausa/Patrick Hlawatsch und den Einzelsiegen von Ulrich Maier (2 Siege), Claudio Rausa (2 Siege), Patrick Hlawatsch (2 Siege) und Patric-Rene Richter wurde das Erfolgserlebnis an diesem Abend perfekt gemacht.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn,
Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 14. Oktober 2018

Sonntag, 14.10.

- 10:10 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Marlene Brückner und Konstantin Maßholder sowie Heiligem Abendmahl / Prädikant Kurt Wüst
9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Kurt Wüst

Montag, 15.10.

- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe
16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindehaus Neidenstein

Dienstag, 16.10.

- 18.30 Uhr AB-Gemeinschaft
16.00 Uhr Schwappdidu MINI in Neidenstein
16.00 Uhr Schwappdidu MAXI in Neidenstein

Mittwoch, 17.10.

- 6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn
14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus

Donnerstag, 18.10.

- 18.00 Uhr Teenkreis in der Teestube Eschelbronn
10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabblers

Freitag, 19.10.

- 16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar im Gemeindehaus
19.00 Uhr Jungbläserausbildung
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 20.10.

- 18.30 Uhr Jugendtreff in der Teestube Eschelbronn

Sonntag, 21.10.

- 10:10 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Nils Arnoldt; Bezirkskollekte: Arbeit der psychologischen Beratungsstelle / Pfarrer i.R. Erhard Schulz
9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

Wochenspruch: Micha 6, 8

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Vertretungsregelung Vakanz

Pfarrer im Ruhestand Erhard Schulz ist für seelsorgerische Angelegenheiten - u.a. für Beerdigungen - in unseren Kirchengemeinden zuständig. Nähere Informationen erfahren Sie über das Pfarramt oder Sie melden sich direkt bei Herrn Schulz (06226/9926081).

Barrierefreier Zugang Kirche

Bitte beachten: Der Behindertenparkplatz hinter sowie der barrierefreie Zugang zur Kirche sind ab 08.10.2018 nicht nutzbar.

Haushaltsbeschluss 2018 und 2019 / Jahresabschluss 2017

Die Haushaltsplanung der ev. Kirchengemeinde für 2018 und 2019 und der Jahresabschluss der Kirchengemeinde für 2017 (gemäß § 86 Ab. 1 S. 1 KVHG umfasst der Jahresabschluss die Jahresrechnung, die Verwahr- und Vorschussrechnung, die Bilanz und den Anhang zur Bilanz) sind zwei Wochen, nämlich vom 16.10.2018 bis einschließlich 29.10.2018 zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder im Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn aufgelegt.

Terminvormerkung: Kirchenfenster

Das nächste Kirchenfenster erscheint zum Advent. Somit ist der Redaktionsschluss auf den 08.11.2018 festgelegt. Bitte reichen Sie Ihre Bilder und Berichte bis dahin im Pfarramt ein. Vielen Dank für Ihre Beteiligung.

Weihnachtspäckchenaktion -

Ein Überraschungsgeschenk von Herzen

Unterstützen Sie uns?

Packen Sie ein Weihnachtspäckchen und laden Sie Ihre Freunde, Familie und Bekannten ein, ebenfalls mitzumachen. Gesammelt werden die Päckchen im Pfarramt Eschelbronn, bei Frau Löschmann, Bahnhofstr. 7, Eschelbronn und in den Gottesdiensten. Abgabeschluss ist der 02.12.2018.

Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71 und im Gebetskästchen.

Wieder ein gelungenes Frauenfrühstück



Beim Frauenfrühstück am 26. September in Neidenstein konnten sich die über 70 Frauen und Kinder an einem reichlich und liebevoll gestalteten Buffet bedienen und ein leckeres Frühstück an wunderschön dekorierten Tischen gemeinsam genießen.

Die Referentin, Frau Andree aus Meckenheim in der Pfalz, die mit ihrem Mann anreiste, bewegte die Damen mit ihrem Thema: „Mut zum Weitergehen - Wege aus der Krise.“

In der Hinführung durch die Moderation dürften sich die Frauen Gedanken zu ihren eigenen Krisen machen: „Wie haben Sie sich dabei gefühlt? Wie sind Sie damit umgegangen? Was haben Sie getan, um das Leid zu verkleinern? Oder haben Sie es sogar geschafft, die Krisen zu bewältigen? Wie geht es Ihnen heute damit?“

Frau Andree begann ihren Vortrag mit einem aufgeschnallten Rucksack, der die eigene Last symbolisierte. „Jeder hat sein Lebensgepack zu tragen.“ Im weiteren Verlauf ging sie auf verschiedene Krisen ein und „wanderte“ dazu von einer Station zur nächsten: Ich bin völlig ausgebrannt - Ich kann nicht mehr - Keiner versteht mich - Mir steht das Wasser bis zum Hals - Meine Last ist mir zu schwer - Es ist alles zerbrochen - Dazu arrangierte sie sehr liebevoll an mehreren Tischen zur Veranschaulichung dieser Krisen Puppen, Tücher und Utensilien.



Anhand der biblischen Geschichte von Lot und dessen Frau (1. Mose 12 ff.) beschrieb Frau Andree desweiteren, wie sie mit ihrer Krise umgegangen sind: Lot und seine Frau sollten ihr Vaterland verlassen. Als Lots Frau auf der Flucht, entgegen des Verbots der Engel zurückblickte, erstarrte sie zu einer Salzsäule. Gott geleitete Lot aus den Städten, die er zerstörte, in denen Lot gewohnt hatte.

Auf diese Weise vermittelte Frau Andree, dass es sinnvoll ist nach vorne zu schauen und mit Gott zu reden; denn auch „Wenn du denkst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her“. Ebenso hilfreich war ihre Aussage „Sorge dich nicht um das, was du nicht ändern kannst“ und das Sprichwort „Gestern ist vorbei, morgen noch nicht da, aber heute hilft der HERR“. Im Anschluss an ihren Vortrag animierte Frau Andree die Frauen, die einzelnen Stationen anzuschauen, sich darüber auszutauschen und ins Gespräch zu kommen.

Umrahmt wurden das Frühstück und der Vortrag durch die Moderation (Carolin Hofer und Laura Schulza), frei gesprochene Gebete von Laura und gemeinsam gesungene Lieder, begleitet



WEIHNACHTS-PÄCKCHEN-AKTION für die Ukraine

Kinderaugen zum Strahlen bringen – das ist unser Ziel.



Unterstützen Sie uns?

Ein Überraschungsgeschenk von Herzen

Für die Menschen in der Ukraine gibt es oft Weihnachten ohne Geschenke. Gerade in der nach wie vor anhaltenden Unsicherheit im Land aufgrund des Konflikts mit Russland und den Rebellen, fehlt es oft schon am Notwendigen.

Sie können hier etwas ändern und Menschen Hoffnung und Freude schenken. Packen Sie ein Weihnachtspäckchen und laden Sie Ihre Freunde, Familie und Bekannten ein, ebenfalls mitzumachen.

ABGABESCHLUSS: 02. Dezember 2018

Für Kinder: Süßigkeiten (Schokolade, Kekse, Bonbons, Lutscher), Hygieneartikel (Kamm/Haarbürste, Haarspangen, Handtuch, Shampoo, Duschgel, Creme, Zahnpasta, Zahnbürste), Schreibwaren (Stifte, Spitzer, Radiergummi, Hefte, etwas zum Basteln), Spielzeug (Jojo, Puzzle, Murmel, Auto, Puppe, Kuscheltier, Ball, Lego), neuwertiges, wärmendes Kleidungsstück (Mütze, Handschuhe, Schal, lange Unterwäsche, Socken, Oberbekleidung)

Für Senioren: haltbare Lebensmittel wie Suppen, Trockenobst, Konserven, Reis, Nudeln, Grieß oder ähnlich Nahrhaftes, Marmelade, Instantkaffee/Teebeutel, Vitamintabletten, Tomatenmark, Traubenzucker, kleines Geschenk, neuwertiges, wärmendes Kleidungsstück (Einlegesohlen, Handschuhe, Mütze)

ACHTUNG: Denken Sie daran, dass die Mehrheit der Beschenkten unsere Sprache nicht versteht (z.B. keine Spiele mit Gebrauchsanweisung, Bücher, Zeitschriften). Alle Lebensmittel sollten mindestens bis April 2019 haltbar sein. **Kein Alkohol, keine Zigaretten, keine Seife (wegen des Geruchs) und keine Glaswaren (oder diese gut polstern) einpacken.**

Verpackung: Verwenden Sie einen normalen **Schuhkarton**. Gerne können die Päckchen verpackt und verzert werden. **ABER:** bitte die Päckchen **nicht zukleben** sondern nur zubinden, damit diese vom Zoll leicht geöffnet und verschlossen werden können.

Kennzeichnung: für Jungen = J + Alter + ca. Kleidergröße
für Mädchen = M + Alter + ca. Kleidergröße
für Senioren = S

Kostenbeteiligung: Transportkostenpauschale pro Päckchen: 2,50 €.

Kontakt: Fragen Sie uns – wir helfen gerne weiter.

Pfarramt Eschelbronn: Tel. 0 62 26 / 4 18 56 ODER Michaela Löschmann: Tel. 0 62 26 / 4 20 98

Abgabe:
Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, Eschelbronn
Frau Michaela Löschmann, Bahnhofstr. 7, Eschelbronn
Gottesdienste in Eschelbronn und Neidenstein



Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

Tel. 07263-40921-0, Sprechzeiten:

Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



kfd Eschelbronn

- Erntedankessen -

Wie alljährlich am 1. Sonntag im Oktober stand die Erntedankfeier auf dem Gottesdienstplan der Kirchengemeinden. In der St. Josef Kirche hatte unsere Mesnerin den Altar mit einem farbenfrohen Arrangement aus den Erntegaben geschmückt.



Der Familiengottesdienst wurde von Anna-Maria Dinkel vorbereitet und von Herrn Pfarrer Maier zelebriert. Mitwirkende Kinder erläuterten den Begriff **Erntedank** anhand von Schaufeln und regten die Gottesdienstbesucher zum Nachdenken an.

Den Kindern und Frau Dinkel sei hier gedankt. Nach dem geistlichen Teil ging es im Pfarrsaal in den kulinarischen Teil über.

So bunt und vielfältig wie der Erntearbeit geschmückt war und sich der Herbst ankündigt, so vielfältig war auch das Erntedankbuffet, zusammengestellt von unserer „Chefköchin“ Klara Klingel und ihrer kfd- Küchenmannschaft.



Bis zu 100 Gäste, auch aus der umliegenden Seelsorgeeinheit waren der Einladung der kfd Eschelbronn gefolgt.

Bei strahlendem Sonnenschein, gutem Essen und guten Gesprächen verging die Zeit wie im Fluge.

Wir, die kfd Eschelbronn möchten nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Alle richten, die zum Gelingen des Erntedanksonntages beitragen haben.

Bei:

- dem Auf- und Abbau
- der Dekoration
- den Vorbereitungen und Nacharbeiten in der Küche
- dem Ausschank und Bedienen

und vor allem an unsere Gäste, dass Sie uns durch Ihren zahlreichen Besuch unterstützt haben.

Das kfd - Team

KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN

Sonntag, 14.10.2018

8.45 Uhr Neidenstein V Messfeier

Eschelbronn ist herzlich zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden eingeladen.

Dienstag, 16.10.2018

18.00 Uhr Eschelbronn kfd Wortgottes-Feier

Weitere Termine:

Eschelbronn: Nach der Wortgottes-Feier Vortrag einer Heilpraktikerin

Sonntag, 21.10.2018

10.15 Uhr Eschelbronn M Messfeier

Neidenstein ist herzlich zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden eingeladen.

Meditatives Tanzen

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie
Anna-Maria Dinkel*

PGR Wochenende vom 12. bis 14. Oktober 2018 im Kloster Bad Wimpfen

Vom 12. bis zum 14. Oktober trifft sich der Pfarrgemeinderat mit Vertretern vom Gemeindeteam im Kloster Bad Wimpfen zu einer Klausur. An diesem Wochenende werden wir einerseits auf die letzten drei Jahre seit der Pfarrgemeinderatswahl zurückblicken und andererseits auch einen Ausblick wagen. An diesem Wochenende sind wegen der Abwesenheit des Pfarrers und Kaplans nur wenige Eucharistiefiern. Wir bitten um Verständnis.

Erstkommunion 2019

In den Gottesdiensten am 20. und 21.10.2018 eröffnen wir in den Gemeinden den Vorbereitungsweg:
am 20.10.2018 um 18.00 Uhr in Helmstadt mit den Kindern aus Helmstadt, Flinsbach und Barga

am 21.10.2018 um 10.15 Uhr in Waibstadt mit den Kindern aus Waibstadt und Daisbach

am 21.10.2018 um 18.00 Uhr in Neckarbischofsheim mit den Kindern aus Neckarbischofsheim und Helmhof.

Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief

Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief vom 03.11. bis 23.12.2018 ist am Montag, 22.10.2018.



kfd Eschelbronn / Neidenstein

Aus unserem Terminkalender

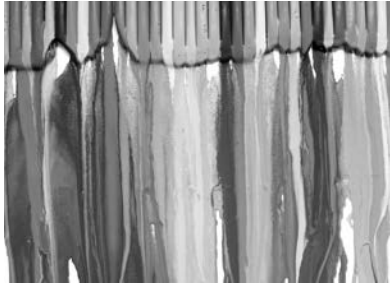
Herzlich Einladung zum Vortrag der Heilpraktikerin Frau Nadine Binder, Neidenstein am Dienstag, den 16. Oktober 2018.

Beginnen wollen wir, wie immer mit einer Wortgottesfeier um 18.00 Uhr im Pfarrsaal.

Wir würden uns freuen, recht viele Interessierte begrüßen zu dürfen.
Das kfd-Team

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Einladung zu einem Gesprächsabend für
Eltern und Interessierte
„Gemischte Gefühle – zwischen Glaubenszweifel
und Glaubenszuversicht“



Pfarrbriefservice: Christina Mittelstädt (Bild) / Peter Weidemann (Foto)

„Gemischte Gefühle“ - das ist der Titel des Bildes. Und gemischte Gefühle haben manche Eltern, wenn sie ihr Kind taufen lassen, es zur Erstkommunion geht oder sich zur Firmvorbereitung anmeldet.

Wie ehrlich darf ich sein – Wie schaffe ich den Spagat zwischen meinen Glaubenszweifeln und Glaubensüberzeugungen?

Ich lade alle Eltern zu einem Gesprächsabend ein, die sich gerne mit diesem Thema auseinandersetzen möchten. Am Beginn des Abends stehen ein paar Impulse, später wollen wir dann miteinander ins Gespräch kommen.

Wann: Montag, 15.10.2018, 20.00 – 22.00 Uhr

Wo: Katholisches Gemeindezentrum Josefshaus, Dammstraße 13, Waibstadt

Leitung: Gemeindefereferentin Carola von Albedyll

Neuapostolische Kirche- Gemeinde Eschelbronn

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
11.10.	Do.	14.30Uhr	Untergimpfern/ Forsthaus	Seniorentreffen für den Unterbezirk Sinsheim
13.10.	Sa.	18.00Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
14.10.	So.	10.00	Eberbach/ Sinsheim	Übertragungsgottesdienst für Amtsträger und Ehefrauen Bezirksapostel aus Bamberg nach Eberbach und Sinsheim
15.10.	Mo.	17.30Uhr	Schwetzingen	Trauergesprächskreis für den Apostelbereich Karlsruhe
15.10.	Mo.	20.00Uhr	Eschelbronn	Probe Gemeindechor
16.10.	Di.	10.30Uhr	Eppingen	Seniorenwanderung für die Bezirke Eberbach & Heilbronn
17.10.	Mi.	20.00Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
18.10.	Do.	15.30Uhr	Neckar- bischofsheim	Gottesdienst im ASB Pflegeheim

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn. Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>

Unsere Karten- Kollektionen

Vermählung
Besondere KARTEN
für den schönsten Tag
in Eurer Leben!

Karten!
für den
besonderen
Anlass

Glückwunsch
Einladung
Geburt

**Fragen Sie nach
unseren
umfangreichen
Musterordnern!**

WerbeDruck Schneider · Industriestraße 20
74909 Meckesheim · Tel. 0 62 26 - 99 39-0
wds@wds-druck.de · www.wds-druck.de

Gestern
wie Heute
und Morgen

25 Jahre

WEGZEICHEN

- Eine musikalische Zeitreise -

Jubiläumskonzert
Sonntag, 14. Oktober 2018
18.00 Uhr
Kath. Kirche in Waibstadt
- Eintritt frei -